

---

FDP Büdingen

## **EINE VERWALTUNG, DIE FUNKTIONIERT – PERSÖNLICH UND DIGITAL, BÜRGERNAH UND EFFIZIENT!**

04.01.2021

---

Wir Freie Demokraten sehen die öffentliche Verwaltung als Partner und Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt. Sie sollte den Menschen das Leben leichter machen.

Eine moderne, leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung behandelt die Bürgerinnen und Bürger nicht als Bittsteller, sondern unterstützt und gibt Hilfestellung bei den Anliegen der Menschen. Sie ist überall und zu jeder Zeit digital, aber genauso selbstverständlich weiterhin persönlich erreichbar.

Wir wollen die Digitalisierung der Verwaltung auf allen Ebenen weiter vorantreiben. Das Ziel ist es, sämtliche Behördengänge digital, d.h. sowohl mobil per App als auch über Internet-Browser, zu ermöglichen. Dadurch können behördliche Abläufe schneller, einfacher und effizienter werden, die Qualität der Serviceleistungen für die Bürger umfassend steigen und Kosten reduziert werden.

Unser Büdinger Weg zur digitalen Verwaltung soll in einem Digitalisierungs-Fahrplan festgehalten und gemäß diesem Plan umgesetzt werden. Dafür müssen Prioritäten gesetzt werden. Welche Bereiche hierbei vorrangig behandelt werden sollen, möchten wir gemeinsam mit den Menschen in der Verwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt beraten und festlegen. Mit Hilfe einer Bürgerumfrage sollen alle ihre Prioritäten und Wünsche nennen können. Sie bringen damit zum Ausdruck, welche Verwaltungsleistungen sie zuerst auch digital durchführen möchten.

Eine „Büdingen-App“ ergänzt das Angebot und soll helfen, die Verwaltung „in der

Hosentasche“ immer dabei zu haben. In der App sollen alle Angebote der Verwaltung zusammenlaufen. Eine Bezahlungsfunktion gehört ebenso dazu wie eine Schnittstelle zu den BÜdinger Vereinen, welche ihre Aktivitäten und Termine hier präsentieren können. Auch die BÜdinger Betriebe könnten über die App eingebunden werden und ihr Angebot per Link sichtbar machen.

Digitalisierung ist für uns nicht nur ein Thema für die Verwaltung, sondern auch für alle politischen Gremien. Zurzeit gibt es - auf Initiative der FDP-Fraktion - bereits mobile Endgeräte inklusive einer entsprechenden Software für die Stadtverordneten und Gremienmitglieder. Nun müssen wir weiterdenken: Die Gemeindeordnung wollen wir dahingehend modernisieren, dass Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeiräten auch digital gefasst werden können. Den Mandatsträgern sollen neben den bereits vorhandenen digitalen Endgeräten auch die entsprechenden Systeme für Videokonferenzen und gemeinsame Arbeit an Dokumenten für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Über diese Möglichkeiten kann auch die Kontaktaufnahme mit den Bürgerinnen und Bürgern erleichtert werden.